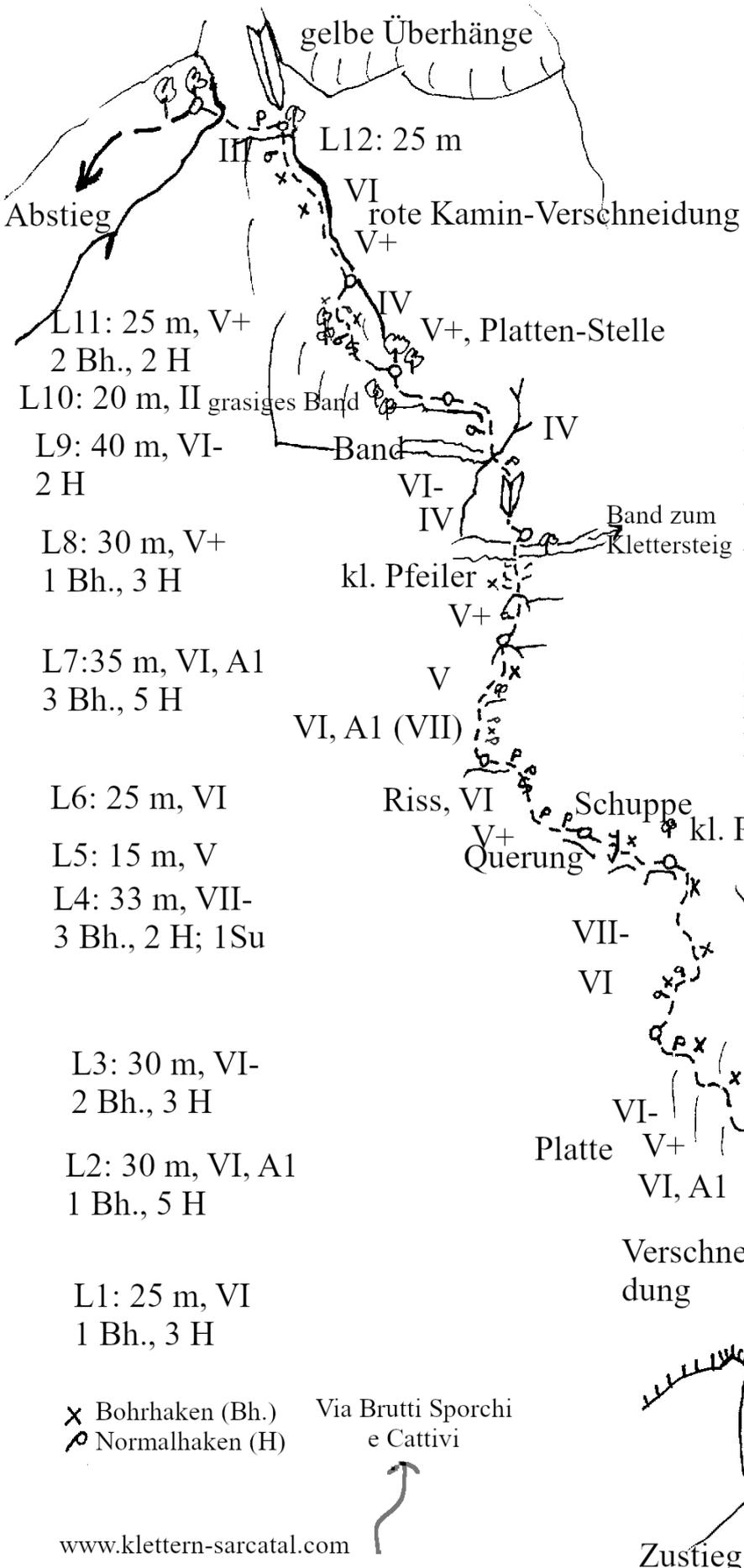


Monte Casale, Spalla Sud

Via "Narayana" (Sanskrit, Gott der Erhaltung)

H. Grill, M. Müller, B. Holzer, F. Kluckner, D. Stopper, April 2025



Schwierigkeit: VI, A1 (VII)

Höhenunterschied: 300 m

Ausrichtung: Nordost

Absicherung:

Die Standplätze sind mit einem Ring.

Die Zwischensicherungen bestehen aus Normal- und Bohrhaken. Wenige Friends sind nützlich, auch Bd. 2 (gelb).

Interessante, alpinistische Route an den grauen Platten und Wänden der Spalla sud. Sie steigt von rechts nach links mit ansteigenden Querungen an und endet in der rötlichen Schlussverschneidung. Der kompakte Fels lässt fast nur Haken als Sicherungen zu.

Zustieg: Am nördlichen

Ende von Pietramurata zum Parkplatz des Klettersteig. Über ihn zum Croz dei Pini und kurz hinab zum E. ca 1 Std. Oder über eine der Routen auf den Croz dei Pini.

Abstieg: siehe Beilage

- x Bohrhaken (Bh.)
- o Normalhaken (H)

Monte Casale, spalla sud

Abstieg:

Zuerst gerade über Geröll hinab, dann im Zig – Zag zwischen Felsen und steilen Wald hindurch. Dabei sind Kletterstellen bis zum II Schwierigkeitsgrad zu bewältigen. Auf der Höhe des Torre di Pietramurata überquert man die Rinne, um auf ihren südlichen Rücken zu gelangen. Über ihn hinab (Fixseile). Dann entweder nach rechts unter der Wand auf den Zustiegesweg der Via "Voglia di crederci" und dem Klettergarten "Giardino di Nato" und Richtung Bar New Entry, oder weiter am schuttigen Rücken in Richtung Steinbruch, Nord, um über undeutliche Wegspuren auf den Rückweg des Klettersteig zu gelangen. Der Abstieg ist im oberen Teil mit roten Punkten markiert, bleibt aber trotzdem alpinistisch und anspruchsvoll! (ca. 1 Stunde).

